

Anlage 1 StuPO ÖLE (Abkürzungen und Erläuterungen – siehe unten)

1. Fachsemester (Wintersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 1. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Einführung in nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme	PM	12	8	V, S, E	Klausur (100%)		– Systemische Betrachtung von Land- und Ernährungswirtschaft, Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen landwirtschaftlicher Produktion und Lebensmittelwirtschaft
Bewertung von Tierhaltungssystemen	WPM	6	4	V, S, E	Hausarbeit (50%) & Mündliche Prüfung (50 %)		– Bewertungssysteme und -indikatoren der Landwirtschaft bzw. der Tierhaltung bzgl. Nachhaltigkeit, Systeme / Indikatoren bzgl. Tierwohl, Anwendungen in der Praxis – aktuelle Diskussionsthemen der ökologischen Tierhaltung (Bsp. Kükentöten), Vor- und Nachteile möglicher Lösungsansätze
Grünlandmanagement und Grünlandökologie	WPM	6	4	S, E	Mündliche Prüfung (100%), & Referat (m. E.)		– Aktuelle Themenfelder der Grünlandbewirtschaftung und -ökologie werden durch die Arbeit mit 15-20 aktuellen wissenschaftlichen Artikeln erschlossen. Sowohl methodische Aspekte bei der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur als auch die grünlandbezogenen Inhalte, z.B. Nährstoffflüsse, Weidehaltung, Ökosystemleistungen oder politische Maßnahmen zur Grünland-Förderung, stehen im Fokus.
Methoden der Qualitätsbewertung pflanzlicher Nahrungsmittel	WPM	6	4	V, S, LÜ	Mündliche Prüfung (100%)		– Theoretische Grundlagen zur Qualitätsbewertung und Qualitätskontrolle pflanzlicher Nahrungsmittel – Methoden zur Bestimmung sensorischer Qualitätseigenschaften und -merkmale (u. a. Farbe, Textur, Geschmack, Sensoriktestverfahren) – Methoden zur Bestimmung ernährungs-physiologischer Qualitätseigenschaften (u. a. Zucker, Säure, Stärke, EC, sekundäre, bioaktive Pflanzeninhaltsstoffe, Nitrat)
Pflanzenbauliche Konzepte und Klimawandel	WPM	6	4	V, S	Mündliche Prüfung (100%)		– Stress-Strain-Konzept, Behandlung von Stressfaktoren wie Dürre, Salz, Kühle, Frost und Hitze, Regionale Klima- und Wachstumsmodelle – IPCC – Entwicklung von betrieblichen Wasserhaushaltsbilanzen – Anpassungsstrategien bei Züchtung, Fruchtfolge, Bodenbearbeitung und Bewässerung im ökologischen Landbau

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 1. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Planung von Tierhaltungssystemen	WPM	6	4	V, S, E	Hausarbeit (50%) & Mündliche Prüfung (50%)	Teilnahme E	<ul style="list-style-type: none"> – Planung von ausgewählten Betriebszweigen der tierischen Erzeugung (Rinder, Schweine, Hühner oder spezielle Tierarten) anhand von Beispielsbetrieben. – Vorstellung von speziellen Nutztierarten und deren Eignung im ökologischen Landbau.
Politikanalyse Agrar- und Ernährungssystem	WPM	6	3	V, S	Hausarbeit (100%) & Referat (m.E.)		<ul style="list-style-type: none"> – Systematische Analyse politischer Inhalte (Policy), institutioneller Rahmenbedingungen (Polity) und politischer Prozesse (Politics) im Politikfeld Agrar- und Ernährungssysteme
Qualitätssicherung in der ökologischen Lebensmittelerzeugung	WPM	6	4	V, S	Klausur (100%)		<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche und privatwirtschaftliche Anforderungen an ökol. wirtschaftende Lebensmittelunternehmer – Grundsätze der ökol. Lebensmittelerzeugung – Betriebliches Qualitätsmanagement, QM-Dokumentation – Qualitätssicherungssysteme (IFS Food und Logistik) – Produktspezifikationen. Messverfahren und Messgeräte zur Qualitätsprüfung. Konzepte der stufenübergreifenden Qualitätssicherung – Lebensmittelverpackungen und -kennzeichnung, Produktfälschungen, Food defense
Tier-Bestandsmanagement	WPM	6	4	V, S, E	Hausarbeit (50%) & Mündliche Prüfung (50%)		<ul style="list-style-type: none"> – Management größerer Tierbestände: Bestandsführung, Fütterungsmanagement, Fruchtbarkeitsmanagement, Gesundheitsmanagement, Nährstoffmanagement, Qualitätsmanagement – Smart Livestock Farming, Anwendung PC-gestützter Tools am Beispiel von Praxisbetrieben
Verfahrenstechnik und Ressourcenmanagement	WPM	6	4	V, S	Klausur (100%)		<ul style="list-style-type: none"> – Ressourcen der landwirtschaftlichen Erzeugung. Bewertungsmethoden & Indikatoren der nachhaltigen Produktion – Identifikation betrieblicher Optimierungspotenziale – Methoden zur Ressourcennutzung und – schonung (Boden, Wasser, Nährstoffe, Emissionen, Betriebsmittel, Technik, Personal) – Umgang mit Ackerschlagkarteien, GAP – Qualitätsorientierte Primärerzeugung – GIS-Anwendungen – Einführung in ERP- Systeme – Smart Farming

2. Fachsemester (Sommersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Forschungsmethoden	PM	6	4		Klausur (100%)		
<i>1. Grundlegende Methoden der Statistik, Arbeiten mit Daten und Anwendung von Software,</i>		3	2	V, Ü			<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Methoden der Gewinnung und statistischen Analyse von Daten im Bereich der Bio- und Agrarwissenschaften, besonders Merkmalsklassifizierung, Messniveaus, relevante illustrative (u.a. BoxWhisker-Plots), beschreibende Statistiken sowie statistische Tests für ausgewählte umweltbezogene – Die Methoden werden an zahlreichen Beispielen erläutert und praktisch geübt. Für die praktischen Übungen werden aktuelle Software-Pakete eingesetzt
<i>2a. Anwendungen und Übungen in Nutztier- und Nutzpflanzenwissenschaften</i>		3	2	V, Ü			<ul style="list-style-type: none"> – Das Teilmodul folgt in seinem Aufbau dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess. Qualitative und quantitative Forschung werden dabei in gleichem Umfang behandelt. Die Phasen des Prozesses (Eingrenzung der Forschungsfrage, theoretische Einbettung, Forschungsdesign, Wahl der geeigneten Erhebungs- und Auswertungsmethode, Stichprobenwahl, Durchführung der Erhebung und Auswertung, Diskussion, Ergebnisdarstellung und -verbreitung) werden jeweils vertieft und mit praktischen Anwendungen verknüpft. Im Rahmen des Moduls erfolgt eine Einführung in MAXQDA und SPSS.
<i>2b. Anwendungen und Übungen in der Empirischen Sozialforschung</i>		3	2	V, Ü			<p>Pflanzenbauwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ableitung komplexerer biometrischer Fragestellungen aus fachlichen Problemen – Planung und Auswertung von Versuchen und Erhebungen – Theoretische Einführung in Feldversuchsmethodik, Untersuchungs- und Messmethoden – Anwendung von untersuchungs- und Messmethoden in Feldversuchen und Datengewinnung, Datenauswertung – Erstellen einer Methodendokumentation und Ergebnispräsentation <p>Nutztierwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Forschungsfragen der ökologischen Tierhaltung – Forschungseinrichtungen zur Tierhaltung in Deutschland, Forschungsförderung – Studientypen im Bereich Nutztierwissenschaften – Planung und Auswertung von Experimenten und Feldstudien – Analyse wissenschaftlicher Veröffentlichungen

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Projektmodul Regionale Wertschöpfung Agrar und Ernährung	PM	12	12	S, Ü	Hausarbeit (50%) & Mündliche Prüfung (50%)	Teilnahme Werkstätten, Abschlussveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> – Studienprojekt folgt forschendem Lehransatz zu Themen der regionalen Wertschöpfung in ökologischer Land- und Ernährungswirtschaft – Einbindung in das Partnerbetriebs-Netzwerk InnoForum Ökolandbau Berlin-Brandenburg
Analyse und Bewertung von Acker- und Pflanzenbausystemen	WPM	6	4	V, S, U	Mündliche Prüfung (100%)		<ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte Problemstellungen der Bestandsentwicklung und Bestandsführung bei Getreide, – Körnerleguminosen – ausgewählte Problemstellungen von Nährstoffmanagement und Fruchtfolgegestaltung bei Futter- und Körnerleguminosen – Der viehlose Ackerbaubetrieb
Beratung im Ökolandbau Konzepte, Methodik und Organisation	WPM	6	6	S, Ü	Mündliche Prüfung (100%)	Teilnahme an den Trainings (Ü)	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Theorie: Einführung in die Beratungslehre, theoretische Konzepte in der Beratung, Beratung als Prozess, Anlässe und Settings von Beratung in der Ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft – Methodik: Haltungen, Beziehungen, Kommunikation, Schritte und Instrumente im Beratungsprozess – Organisation und Finanzierung: Anbieter, Angebote, Nachfrage, Qualität, Finanzierungsmodelle
Enterprise Resource Planning Systeme in der Lebensmittelwirtschaft	WPM	6	4	SU, E	Hausarbeit (100%)	Teilnahme E	<ul style="list-style-type: none"> – Anforderungen an Lebensmittelunternehmen, analoge und digitale Produkte – Prozesse im Unternehmen und ihre Organisation – Bewertungsmodelle für digitale Unternehmensprozesse und –entwicklung. ERP-Systeme: Bedeutung, Funktion, Aufbau, Anforderungen an Betriebsdaten, Einführung im Unternehmen – Nutzung eines ERP-Systems am Beispiel CSB businessware®: Nutzung: Dateneingabe, Grundprozesse, Auswertungen – Bewertung des Nutzens von ERP-Systemen
Gemüsebauliche Intensivkulturen und Pflanzenschutz	WPM	6	4	V, GÜ, E	Klausur (100%)	Teilnahme E	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung des Ökol. Gemüsebaus, Feld- und Unterglasgemüsebau, Anbauverfahren, Pflanzenschutzkonzepte – Wertschöpfungsketten, Lagerungs- und Qualitätssicherung

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 2. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	– Inhalte
Geschäftsmodelle in der ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft	WPM	6	7	S, E	Hausarbeit (100%) & Referat (m.E.)	Teilnahme E	<ul style="list-style-type: none"> – Rahmenbedingungen und Management von Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodellen – Wirtschaftliche Bewertung – Strategisches und operatives Marketing – Märkte für Erzeugnisse der Land- und Lebensmittelwirtschaft und der gesellschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft
Nachhaltiges Konsumentenverhalten und Marketingforschung	WPM	6	4	V, Ü	Hausarbeit (100%)		<ul style="list-style-type: none"> – Methoden der Marketingforschung als Entscheidungsgrundlage für Marketingkonzeptionen von Unternehmen in der Lebensmittelwirtschaft
Nachhaltige Unternehmensführung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	WPM	6	4	V, Ü	Klausur (100%)		<ul style="list-style-type: none"> – Handlungsfelder der nachhaltigen Unternehmensführung: Landwirtschaft und Agribusiness – Strukturen, Funktionsbereiche des Managements – Personalmanagement, Finanzmanagement – Nachhaltigkeitsmanagement
Weidemanagement	WPM	6	4	S, E	Mündliche Prüfung (100%) & Referat (m. E.)		<ul style="list-style-type: none"> – Analyse und Planung von Weidesystemen. Grundlagen der Weideplanung: Pflanzenbestand, Weidefutter, Verhalten von Weidetieren, Pflege und Düngung, Parasiten. – Es werden sowohl Weidesysteme behandelt, die vorrangig der tierischen Veredelung dienen, z.B. Milcherzeugung, als auch solche, bei denen die Landschafts- und Biotoppflege im Vordergrund steht. Tierarten: Rinder, Schafe, Büffel u.a.

3. Fachsemester (Wintersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 3. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Praxisphase	PM	18	0		Erfolgsschein		<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen und Erfahren typischer Inhalte und Abläufe in Unternehmen der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft sowie Organisationsformen des Ernährungssystems als Wertschöpfungsnetz – Übernahme von Tätigkeiten im Unternehmen
Projekt Praxisphase	PM	12	4	S, Ü	Hausarbeit (50%) Präsentation (50%)	Teilnahme Transfer Camp	<ul style="list-style-type: none"> – Bearbeitung eines Forschungsprojektes als co-produktives Verfahren zusammen mit dem Praktikumsunternehmen und HNEE-Fachdozent*in – Wissenschaftliche Auseinandersetzung und Erarbeitung passgenauer Lösungsansätze – Transfer der Ergebnisse – Reflexion und Präsentation (Transfer Camp)

4. Fachsemester (Sommersemester)

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 4. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Wissenschaftliches Abschlussprojekt	PM	30			Masterarbeit (80%) & Mündliche Prüfung (Verteidigung: 20%)		– Erstellung einer Masterarbeit und begleitende Lehrveranstaltungen
1. Masterarbeit		26	0				– Anfertigen einer Masterarbeit
2. Begleitveranstaltung Einführung in die Themenfindung und Ablaufplanung einer Masterarbeit		2	0,5	V, Ü			– Einführung in Themenfindung der Masterarbeit – Workshop Planung einer Masterarbeit – Erstellung Exposé und Zeitplan
3. Wissenschaftliches Kolloquium		2	0,5	S	Präsentation (m.E.)		– Präsentation und Diskussion (Gliederung, Methoden, Ergebnisse)

Im 1. oder 2. Semester

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen des 1. Fachsemesters	Status	ECTS	SWS	Lehrformen	Prüfungsleistungen	Prüfungsvorleistungen	Inhalte
Spezielles Wahlpflichtmodul 1	SWPM	6	4	s. MB	s. MB	s. MB	– Das Modul dient als „Platzhalter“ für geeignete Studienangebote anderer Studiengänge. Geeignet sind Pflicht- oder Wahlpflichtmodule der HNE Eberswalde oder anderer Hochschulen im In- und Ausland, welche die formalen Voraussetzungen an den ECTS-Umfang (ETCS 6) erfüllen. Die Inhalte der gewählten Module sollen den im (§...) der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft“ (Master of Science) genannten Anforderungen entsprechen.
Spezielles Wahlpflichtmodul 2	SWPM	6	4	s. MB	s. MB	s. MB	– Das Modul dient als „Platzhalter“ für ein Wahlpflichtmodul mit konkretem Agrarbezug aus dem Master-Studienangebot des Albrecht-Daniel-Thaer-Instituts (ADTI) der Humboldt-Universität Berlin (HUB). Eine entsprechende Auflistung wird jeweils aktuell von der „Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft“-Studiengangleitung zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen und Abkürzungen

Abkürzungen

LV	Lehrveranstaltung
MB	Modulbeschreibung
m.E.	mit Erfolg

Status:

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul
SWPM	Spezielles Wahlpflichtmodul

Lehrformen:

V	Vorlesung
S	Seminar
SU	Seminaristischer Unterricht
Ü	Übung
GÜ	Geländeübung
LÜ	Laborübung
E	Exkursion

Berechnung der Modulnote

Die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses berechnet sich aus den einzelnen Modulnoten gewichtet mit den jeweiligen ECTS-Leistungspunkten.